



# DIE RÜCKKEHR

Collagen, Masken und Figuren  
von Hella Buchner-Kopper

**BRECHTHAUS**  
**13.05.–30.07.2017**



# DIE RÜCKKEHR

Collagen, Masken und Figuren von Hella Buchner-Kopper

Mit ihren vielfältigen, fantasievoll arrangierten Collagen um Bertolt Brecht machte die in Augsburg lebende österreichische Künstlerin Hella Buchner-Kopper bereits 2013 beim Brecht-festival auf sich aufmerksam. Für ihr aktuelles Projekt „Die Rückkehr“, greift sie auf das gleichnamige, von Brecht 1943 im Exil verfasste Gedicht zurück, in dem er die kommende Zerstörung seiner Vaterstadt prophetisch thematisiert. Anhand einer Fülle von Collagen und Figuren und einer eigens für das Dachgeschoss des Brechthauses eingerichteten Installation soll das schwierige Verhältnis des großen Sohnes zu seiner Heimatstadt aufgezeigt und künstlerisch umgesetzt werden.

Eine besondere Rolle spielt dabei auch die spannungsvolle Beziehung des Dichters zu Österreich – 1950 erhielten Brecht und seine Frau Helene Weigel die österreichische Staatsbürgerschaft. Aber auch auf ganz aktuelle Themen bezieht sich die Künstlerin, so zum Beispiel den kürzlich präsentierten Ankauf der Totenmaske Bertolt Brechts und die Bühnenbildentwürfe seines Schulfreundes Caspar Neher zum 1948 entstandenen Fragment „Der Wagen des Ares“.

**Ausstellungsdauer: 13. Mai – 30. Juli 2017**

Abb. Vorderseite: Hella Buchner-Kopper, Ares, 2017, Foto: Silvio Wyszengrad; oben: Caspar Neher, Bühnenbildentwurf zu Bertolt Brechts Fragment „Der Wagen des Ares“, 1948, Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Foto: Andreas Brücklmair

**KUNSTSAMMLUNGEN & MUSEEN AUGSBURG**  
**BRECHTHAUS**

Auf dem Rain 7, 86152 Augsburg  
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr



**kunstsammlungen**  
**museen augsburg**